Japans Wirtschaft wächst stark, Beflügelte Aktienmärkte, Schlechte Apfelernte

Japans Wirtschaft wächst stark

Im zweiten Quartal 2024 ist die japanische Wirtschaft stärker gewachsen als erwartet. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte von April bis Juni 2024 um annualisiert 3,1 Prozent zu, wie aus Regierungsdaten hervorgeht. Im Schnitt hatten Analysten nur mit einem Plus von 2,1 Prozent gerechnet. Im Vergleich zum Vorquartal wuchs die Wirtschaft um 0,8 Prozent. Mehr dazu hier. (Spiegel Online)

Beflügelte Aktienmärkte

Die zuletzt aufgeflammten Rezessionsängste hat ein überraschend deutlicher Anstieg der US-Einzelhandelsumsätze am Donnerstag (15.08.2024) gedämpft und den Aktienmärkten Auftrieb gegeben. Der Dax schloss 1,7 Prozent im Plus bei 18.183 Punkten. Der MDax der mittelgroßen Unternehmen gewann 1,1 Prozent im Plus bei 24.787 Zählern. Für den Eurozonen-Leitindex EuroStoxx50 ging es um 1,6 Prozent nach oben. (Manager Magazin)

Schlechte Apfelernte

Die deutschen Obstbauern erwarten wegen des kühlen und nassen Wetters in diesem Jahr (2024) eine weit unterdurchschnittliche Apfelernte. Wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden am Donnerstag mitteilte, gehen die Betriebe in einer ersten Schätzung von einer Ernte im Umfang von 734.000 Tonnen aus, das wären 22,1 Prozent weniger als im Vorjahr 2023 und die geringste Ernte seit 2017 (!). Die Zahlen liegen zudem 26,3

Prozent unter dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre. Äpfel bleiben auch in diesem Jahr das mit Abstand am meisten geerntete Baumobst in Deutschland. (<u>Der Tagesspiegel</u>)